

Chronik der Firma Huthwelker

Der Dachdeckerbetrieb Huthwelker wurde im Jahre 1910 durch Johann Adam Heinrich Huthwelker gegründet. In der Frankfurter Zeitung erschien am 11. Februar 1913 die erste bisher bekannte Werbemaßnahme der kleinen Firma. Die fünf Söhne des Geschäftsführers hatten alle schon früh bei der Arbeit mitangepackt.

Schließlich übernahmen Friedrich und Heinrich Huthwelker das Geschäft und führten dieses auch während des Krieges weiter. 1930 erfolgte die Eintragung in die Handwerksrolle Kassel.

An den Folgen eines tragischen Arbeitsunfalls verstarb Heinrich, worauf sein Bruder, Georg Adolf (Papap), welcher als Postangestellter gearbeitet hatte, an dessen Stelle trat. Im Zweiten Weltkrieg wurde dieser eingezogen und war einerseits Luftschutzleiter in Korbach und andererseits bis zum Ende des Krieges in Wirmighausen Soldat bei der Luftabwehr. Wohlbehalten nach Hause zurückgekehrt, stieg er sofort wieder mit Friedrich aufs Dach. Zu jener Zeit, als noch mit dem Motorrad zur Arbeit gefahren wurde, hatte die Firma gut zu tun. So konnte Georg Adolf, der inzwischen Vater einer Tochter und zwei Söhnen geworden war, seiner Familie ein Haus bauen.



Johann Adam Heinrich Huthwelker



Günter Adolf, Karl Adolf, Georg Adolf (v.l.)

1948 trennte sich Georg Adolf von Friedrich und führte den Dachdeckerbetrieb mit seinem Sohn Karl Adolf (Schupp) weiter. Das Geschäft wurde nun umbenannt in „Adolf Huthwelker und Sohn“. 1967 wurde der einzige Sohn unter Karl Adolfs acht Kindern, Günter Adolf, Lehrling im Familienbetrieb. Mit Georg Adolf, Karl Adolf und Günter Adolf arbeiteten nun drei Generationen gemeinsam auf den Dächern.

Im Jahre 1978 wurde Günter Adolf der Meisterbrief überreicht. Zusätzlich durchlief er eine Ausbildung zur Fachkraft für äußeren Blitzschutz. Damit war gewährleistet, dass das Geschäft weitergeführt werden konnte. Der

passionierte Dachdecker Georg Adolf arbeitete noch mit 80 Jahren auf den Dächern mit, bevor er schließlich im Jahre 1987 verstarb. Im gleichen Jahr stürzte sein Sohn, Karl Adolf Huthwelker, vom Dach und konnte in Folge seiner Verletzungen seinen Beruf nicht mehr ausüben.

So wurde nun dessen Sohn, Günter Adolf Huthwelker, im Jahre 1988 Geschäftsführer des Dachdeckerbetriebes. Wegen Brandgefahr wurde die bestehende Werkstatt von der Bau-Berufsgenossenschaft nicht mehr akzeptiert, worauf zwischen Wohnhaus und Halle eine neue gebaut werden musste.

1997 begann Günter Adolfs Sohn, Arno Huthwelker, die Dachdecker-Lehre im väterlichen Betrieb. Mit viel Ehrgeiz und gutem Willen bestand er im Jahre 2003 schon mit 21 Jahren seine Meisterprüfung und darf sich zudem Fachleiter für Dach-, Wand- und Abdichtungstechnik nennen. Mit ihm ist nun, fast ein Jahrhundert nach der Gründung der Firma im Jahre 1910, die fünfte Generation für den Familienbetrieb tätig.

Da sich Techniken, Materialien und Kundenwünsche in einem kontinuierlichen Wandel befinden, bringen wir die Fachkompetenz unseres Betriebes immer wieder auf den neuesten Stand. Mit Hilfe kompetenter Mitarbeiter, die heute mehr denn je gefragt sind, ist es uns gelungen, unseren mittelständigen Betrieb auf Erfolgskurs zu steuern.

Ein moderner Familienbetrieb mit über 95-jähriger Erfahrung im Dachdeckerhandwerk bietet Fachwissen vor Ort und Beratung in allen Arten von Bedachungen an.

Claudia Benninger



Erste bekannte Werbemaßnahme 11.02.1913